

Mittagsbetreuung, Hort, Tagesmütter, Jugendzentrum:

Ein Leitfaden für Sie und Ihre Kinder

In letzter Minute, nämlich direkt vor Beginn der Sommerferien, legten sich Verwaltung und Gemeinderat richtig ins Zeug: Der Hilferuf einiger Eltern war eingegangen: Die Mittagsbetreuung platzte aus allen Nähten, 50 Kinder standen auf der Warteliste, um für das Schuljahr 2011/12 noch einen Platz zu bekommen.

Viel zu viele, um darauf hoffen zu können, dass durch das Abspringen einiger genügend Plätze frei werden würden. Eine rasche und unbürokratische Hilfe tat Not. So wurde noch kurz vor der Sommerpause beschlossen, Container für zwei weitere Gruppen aufzustellen. Eingeplante Kosten 240 000 Euro. Weiterhin wurden sechs Stellen für Betreuerinnen genehmigt.



In den Räumen der Mittagsbetreuung kann man wunderbar turnen und spielen... .Foto: W.S.

Alles klappte rechtzeitig, Entwarnung und große Erleichterung für die betroffenen Familien. Mittlerweile werden in der Neufahrner Mittagsbetreuung ca. 150 Grundschul Kinder betreut.

Oberstes Ziel ist, den Familien Hilfen anzubieten. Eltern soll es möglich sein, einem Beruf nachzugehen und ihre Kinder in guten Händen zu wissen. Nach dem anstrengenden Schultag und einem gemeinsamen Mittagessen sollen sie sich austoben, aber auch ausruhen können. Hausgaben können gemacht werden, einen Anspruch darauf haben die Eltern aber in dieser Einrichtung nicht. Hier liegt, außer bei Betreuungszeiten und Gebühren, auch ein wesentlicher Unterschied zum Hort, wo Hausaufgabenbetreuung einer der Schwerpunkte ist.

Flexible und individuell vereinbarte Betreuungszeiten bietet das Tagesmütterprojekt der Nachbarschaftshilfe für Kinder von 9 bis 14 Jahren. Eine Tagesmutter betreut bis zu fünf Kindern bei sich zu Hause.

B. Frommhold-Buhl

Weitere Informationen findet man auf der Homepage der Gemeinde: www.neufahrn.de, dort unter der Rubrik: Kinder und Jugend.

Zur Übersicht hier Betreuungszeiten und Gebühren der Einrichtungen:

Hort: Montag bis Donnerstag von 11:00-17:00 Uhr. Freitag von 11:00 - 16:30 Uhr, während der Ferien und an schulfreien Tagen: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr, Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr. Gebühren je nach Buchungsdauer zwischen € 108,50 (3-4 Stunden täglich) bis € 141,50 (6-7 Stunden). Spiel- und Getränkegeld pro Monat € 8,00.

Mittagsbetreuung: Montag bis Freitag 11.00 bis 15.30 Uhr, während der Ferien 8.00 bis 15.00 Uhr. Gebühren je nach Buchungsdauer zwischen € 30,50 (an 2 Tagen) und € 95,60 für einen Vollzeitplatz. Spiel- und Getränkegeld € 3,00-6,00.

Tagesmütterprojekt: Zeiten individuell vereinbar, Gebühren von € 80,00 (für 10 Stunden) bis € 320,00 (für 40 Stunden). Betreuung unter 10 Stunden pro Woche kostet € 4,00 pro Stunde.

Geschwisterermäßigung für Hort, Mittagsbetreuung, das Tagesmütterprojekt der Nachbarschaftshilfe, sowie für Krippen und Kindergärten: für das erste und älteste Kind 100 % der Gebühren, für das zweite Kind 75 %, für das dritte Kind 50 %. Für jedes weitere Kind müssen keine Gebühren bezahlt werden.

Und auch im **Neufahrner Jugendzentrum** gibt es eine Nachmittagsbetreuung für Schüler: Montag bis Donnerstag bis 17.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr. Gebühren pro Monat € 60,00. (Angaben ohne Gewähr)

Vernünftig wäre es

Ab 2013 zahlt der Normalbürger ca. 1 € pro Woche weniger Steuern – ein prächtiges Ergebnis der großen CDU/CSU/FDP-Steuerversprechen.

2013 ist auch Bundestagswahl: denken Sie dann an Ihre Wohltäter!

Ab 2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Krippen- oder Kindergartenplatz für jedes dritte Kind. Viele Gemeinden können die notwendigen Plätze nicht bereitstellen, weil Geld und Personal fehlen.

Vernünftig wäre es, die Milliarden des Steuerersprechens in den Bau von Kitas und die Ausbildung von Personal zu stecken. Das gäbe Sinn für die Zukunft – geht aber nicht bei dieser Bundesregierung.

Karlhans Warth